

Generalversammlung des ATV Suhr

Erfolgreicher Einsatz auf allen Gebieten

Vita-Parcours noch nicht baureif – Hans Ruffli sen. zum Ehrenmitglied ernannt

Die Satus-Turnerschar traf sich am vergangen Freitag im Gasthof zum Kreuz zur ordentlichen Generalversammlung. Präsident Ernst Frei konnte in seiner Begrüssungsrede die Ehrenmitglieder Robert Wassmer, Ernst Lüscher, Hans Schmid und Karl Lüscher willkommen heissen. In seinem Jahresbericht liess der Vorsitzende nochmals das Vereinsjahr 1969 Revue passieren.

Höhepunkte waren: das Aargauische Kantonale Turnfest in Möriken, von welchem die Sektion mit insgesamt 18 Auszeichnungen nach Hause zurückkehrte, sowie die Durchführung des Kantonalen Schwingfestes.

Gemeinde Aarau Bestattungsanzeigen

Am 4. Februar 1970 ist gestorben: Lottenbach-Willi Bertha Klementina geb. 1883, Hausfrau, von Weggis LU, in Aarau, Gott-helfstrasse 49.

Abdankung am Samstag, 7. Februar 1970, 11.00 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Am 1. Februar 1970 ist gestorben: Tüscher-Kohler Maria geb. 1888, Hausfrau, von Limpach BE, in Aarau, Eversweg 2.

Abdankung am Freitag, 6. Februar 1970, 15.00 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Am 3. Februar 1970 ist gestorben: Müller-Strebel Marie geb. 1904, Hausfrau, von Stüsslingen SO, in Aarau, Bachstrasse 95.

Abdankung am Freitag, 6. Februar 1970, 10.00 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Gemeinde Buchs Bestattungsanzeige

Dienstag, den 3. Februar 1970, starb in Aarau im Kantonsspital: Blank-Wenger Ernst

geb. 1912, Polierer, von Schlossrued, wohnhaft ge-wesen in Buchs, Rosengartenweg 3.

Beerdigung in Buchs am Freitag, 6. Februar 1970. Besammlung zur Trauerfeier in der Abdankungshalle um 11.00 Uhr.

Besonders erfolgreich waren einmal mehr die Orientierungsläufer, welche bei 186 Starts 34 Siege erzielten. Daneben erhielten mehrere Mitglieder dank ihren guten Leistungen internationale Start-gelegenheiten. 6 der jüngsten Orientierungsläufer fanden Aufnahme in das 34köpfige Nachwuchskader. Ebenso erfolgreich waren die von Hans Ruffli sen. trainierten und betreuten Leichtathleten. An vielen Wettkämpfen, vor allem in den Läufen, zierten die Suhrer die Ranglistenspitze und figu-rieren nicht nur in der Bestenliste des Verbandes, sondern sind auch in der gesamtschweizerischen Bestenliste zu finden.

Peter Villiger, der neue Jugendriegeleiter, verstand es, in kurzer Zeit die Jüngsten für das Turnen zu begeistern, was sich in der stets steigenden Teilnehmerzahl deutlich widerspiegelt.

Die Männerriege wurde durch Hans Schmid vertreten. Mit humorvollen Worten weckte er die Aufmerksamkeit der Anwesenden und wusste über manch schönes Erlebnis im letzten Jahr zu berich-ten.

Mit Genugtuung wurde der Kassabericht von Max Weiersmüller zur Kenntnis genommen, konnte er doch eine schöne Vermögensvermehrung melden.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder, vom Tages-präsidenten Robert Wassmer vorgenommen, ergab die Bestätigung der folgenden Mandatinhaber: Präsident: Ernst Frei; Vizepräsident: Hans Schmid; Kassier: Max Weiersmüller; Oberturner: Urs Wassmer; Vizeoberturner: Max Weiersmüller; Material-verwalter: Heinz Lehner; Riegenleiter: Jugendriege: Peter Villiger; Leichtathleten: Hans Ruffli; OL: Rudolf Wassmer; VU: Max Weiersmüller, Alfred Ruffli, Peter Baumann und Rudolf Wassmer.

Das kommende Vereinsjahr sieht folgendes Programm vor: 6./7. Februar Lotto im Restaurant Dietiker, 13. März Suhrer Nacht-OL, 20./21. Juni Schweizerisches Turnfest in Schaffhausen, Jugend-riegentag in Aarau, 9. September OL-Tag und Suhrer Schülermeisterschaft, 19./20. September Turnfahrt auf den Säntis.

Unter dem Traktandum Verschiedenes kam auch der Vita-Parcours zur Sprache. Mit dem Bau des von der OL-Gruppe des ATV Suhr seinerzeit angeregten und vorbereiteten Parcours kann leider noch nicht begonnen werden, da die Bewilligungen für den Bau noch nicht vollständig vorliegen.

Um der Bevölkerung trotzdem baldmöglichst einen Parcours zur Verfügung stellen zu können, wird zurzeit geprüft, ob ein solcher allenfalls in einer Nachbargemeinde mit unserer Hilfe verwirklicht werden könnte.

Zum Abschluss der Versammlung durfte der Präsident den verdienstvollen Förderer der Leichtathleten, Hans Ruffli sen., zum Ehrenmitglied ernennen. Selber heute noch aktiver Läufer, verstand er es immer wieder, die Jugend für den schönen Sport zu begeistern, und schon mancher bekannte Läufer ging aus seiner Schule hervor. Ja, selbst nachbarliche Grossvereine profitierten schon mehrmals von seiner Aufbauarbeit. Der Ge-

ehrte verdankte mit sympathischen Worten die unverhoffte Ehrung und betonte, dass er auch weiterhin seine Kraft der Jugend und dem Satus zur Verfügung stellen werde, was von der Ver-sammlung mit Applaus verdankt wurde. KZ

Personalien

Otto Merki-Peterhans zum Gedenken

at. Dieser Tage wurde Otto Merki-Peterhans, wohnhaft gewesen an der Tannerstrasse 11 in Aarau, zur Erde bestattet. Er erreichte das hohe Alter von 82 Jahren.

Otto Merki war eine markante Persönlichkeit. Er stammte aus Würenlingen. Nach seiner Bezirks-schulzeit trat er bei einer aargauischen Lokalbänk in die Lehre; das Bankfach hatte es ihm angetan, dem er dann auch lebenslang treu blieb. Mit Rücksicht auf Fleiss und Tüchtigkeit des Lehrlings wurde ihm ein halbes Jahr der Lehrzeit geschenkt. Anfangs September 1910 trat er in den Dienst der damaligen Aargauischen Creditanstalt in Aarau (Ecke Schlossplatz-Laurenzenvorstadt, heute Na-tionalbank). Zehn Jahre lang war er Angestellter der Korrespondenzabteilung. Dann wurde er Por-tefeuille-Chef und hernach Vorsteher der kom-merziellen Kasse. Inzwischen war im Jahre 1919 die Creditanstalt an die Schweizerische Bankgesell-schaft übergegangen, und Otto Merki arbeitete fortan an der Bahnhofstrasse, wo die Bankgesell-schaft einen mächtigen Bau errichtet hatte.

Der Verblichene wirkte neben dem Beruf be-sonders auf kirchlichem Gebiet: Während voller 24 Jahre präsiidierte er die römisch-katholische



Kirchenpflege, und 30 Jahre lang war er Präsident des Bau- und Garantiekomitees.

Er war ein Mann treuer Pflichterfüllung, so-wohl hier wie dort, und wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

5703 Seon, den 4. Februar 1970

TODESANZEIGE

Tiefbetrübt machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigst geliebten Gatten, unseren treubesorgten Vater, Sohn, Schwiegersohn und Cousin

Walter Stalder-Weingartner

Prokurist

gänzlich unerwartet, an den Folgen eines Herzinfarktes, im Alter von 44 Jahren heim-zuholen. Sein Leben war Pflichterfüllung, Liebe und Fürsorge für seine Familie. Wir bitten, des lieben Verstorbenen im Gebet zu gedenken.

In tiefer Trauer: Irma Stalder, Gattin und Kinder Walter, Bruno und Esther Fritz und Adele Stalder-Bader, Rohr Anna Weingartner-Egloff, Zürich und Anverwandte

Beerdigungsgottesdienst: Freitag, den 6. Februar 1970, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Seon. Beerdigung: Freitag, den 6. Februar 1970. Abgang vom Trauerhaus um 11.50 Uhr. Dreissigster: Samstag, den 7. März 1970, 10 Uhr in der katholischen Kirche Seon.

Aarau, 4. Februar 1970

TODESANZEIGE

Teile Freunden und Bekannten mit, dass heute nacht meine liebe Mutter

Frau Marie Müller-Strebel

nach langem Leiden erlöst wurde.

In stiller Trauer: Siegfried Strebel

Die Beerdigung findet statt: Freitag, 6. Februar 1970, vormittags 10.00 Uhr. Leidzirkulare werden keine versandt.

Seon, den 4. Februar 1970

TODESANZEIGE

Mit grosser Bestürzung und in tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass unser Mit-arbeiter

Herr

Walter Stalder-Weingartner

Prokurist und Exportchef

heute vormittag im Alter von erst 44 Jahren durch Herzschlag plötzlich abberufen wurde. Wir danken dem lieben Verstorbenen für seinen grossen Einsatz und seine guten Dienste und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

R. MÜLLER & CIE. AG Geschäftsleitung und Personal

Beerdigungsgottesdienst: Freitag, den 6. Februar 1970, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Seon. Beerdigung: Freitag, den 6. Februar 1970. Abgang vom Trauerhaus 11.50 Uhr.

Unterkulm, 2. Februar 1970

TODESANZEIGE

Heute nacht ist meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Marti-Bossert

nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch unerwartet, gestorben. Sie verschied im Kan-tonsspital Aarau im 64. Altersjahr.

In tiefer Trauer: Fritz Marti-Bossert, Gatte Friedrich und Hilda Marti-Lippuner Lotti und Agnes und Anverwandte

Die Abdankung findet statt: Freitag, den 6. Februar 1970, 11.00 Uhr in der Kirche Unterkulm. Beisetzung auf Wunsch der lieben Verstorbenen auf dem Friedhof in Othmarsingen: Freitag, den 6. Februar 1970, 15.30 Uhr. Anstelle von Kranzspenden. gedente man bitte des Kinderheims «Schürmatt», Zetzwil (Postcheck 50 - 72)

Buchs, 3. Februar 1970 Rosengartenweg 3

TODESANZEIGE

Nach einem Leben voller Mühe und Arbeit ist heute nacht mein geliebter Gatte

Ernst Blank-Wenger

nach kurzer Krankheit im Alter von 59 Jahren unerwartet gestorben. Ich bitte alle seine Freunde und Bekannten, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Lisa Blank-Wenger und Anverwandte

Die Abdankung findet statt: Freitag, den 6. Februar 1970, 11.00 Uhr in der Abdankungshalle Buchs. Leidzirkulare werden keine versandt.